

Mirga Gražinytė-Tyla

Dirigentin

Erste Gastdirigentin Orchestre Philharmonique de Radio France**Associate Artist City of Birmingham Symphony Orchestra**

2016 wurde Mirga Gražinytė-Tyla zur Music Director des City of Birmingham Symphony Orchestra ernannt und trat damit die Nachfolge von Dirigenten wie Sir Simon Rattle und Andris Nelsons an. Während ihrer Amtszeit leitete sie das Orchester in zahlreichen Konzerten und internationalen Tourneen, prägte mit unverwechselbaren Programmen dessen künstlerisches Profil und entwickelte den Klangkörper entscheidend weiter. In 2022 beendete sie ihre Tätigkeit als Music Director und ist seither Associate Artist des Orchesters.

Zu den Höhepunkten der vergangenen Spielzeiten zählen die von der Kritik gefeierten Neuproduktionen von Mieczysław Weinbergs „Die Passagierin“ am Teatro Real Madrid sowie „Der Idiot“ bei den Salzburger Festspielen. Darüber hinaus gab sie ihre Debüts bei den Berliner Philharmonikern, New York Philharmonic, Sächsischen Staatskapelle Dresden, Swedish Radio Symphony Orchestra und dem Oslo Philharmonic Orchestra. Außerdem kehrte sie zum Orchestre Philharmonique de Radio France zurück, bei dem sie ab der Saison 2026/27 das Amt der Ersten Gastdirigentin übernimmt. Im Frühjahr 2025 debütierte sie bei den Wiener Philharmonikern und schrieb Geschichte als erste Frau, die das traditionsreiche Orchester in einem Abonnementkonzert dirigierte.

Die Saison 2026/27 eröffnet Mirga Gražinytė-Tyla mit einer Rückkehr zum Oslo Philharmonic Orchestra, mit dem sie im Rahmen der diesjährigen BBC Proms in der Royal Albert Hall auftreten wird. Weitere Höhepunkte sind Wiedereinladungen zu den Wiener Philharmonikern und dem Wiener Singverein mit Brittens „War Requiem“, zum New York Philharmonic, Gewandhausorchester Leipzig, Orchestre Philharmonique de Radio France, sowie zum City of Birmingham Symphony Orchestra, mit dem sie auf Europatournee geht und konzertante Aufführungen von Weinbergs „Die Passagierin“ präsentiert. Darüber hinaus gibt sie ihre Debüts bei den Bamberger Symphonikern, NDR-Radiophilharmonie Hannover und dem Tonhalle-Orchester Zürich.

Als Kind einer Musikerfamilie in Vilnius, Litauen, aufgewachsen, studierte Mirga Gražinytė-Tyla zunächst Chor- und Orchesterdirigieren an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Anschließend vertiefte sie ihre Studien am Konservatorium in Bologna, an der Musikhochschule Leipzig und an der Zürcher Hochschule der Künste. Von 2011 bis 2014 war sie Kapellmeisterin am Theater und Orchester Heidelberg sowie am Konzert Theater Bern, bevor sie von 2015 bis 2017 als Musikdirektorin an das Salzburger Landestheater wechselte.

Ihr 2019 erschienenes Debütalbum bei Deutsche Grammophon, das der Musik Mieczysław Weinbergs gewidmet ist und gemeinsam mit dem City of Birmingham Symphony Orchestra, Kremerata Baltica und Gidon Kremer entstand, wurde 2020 sowohl mit dem Opus Klassik als auch mit einem Gramophone Award ausgezeichnet. Seither veröffentlichte sie ein Porträtalbum der litauischen Komponistin Raminta Šerkšnytė, „The British Project“ mit Werken von Britten, Elgar, Walton und Vaughan Williams sowie weitere Folgen ihrer gefeierten Weinberg-Edition. Ihr jüngstes Album bei

Deutsche Grammophon, „Back to Nature“, mit Werken von Mikalojus Konstantinas Čiurlionis und ihrem Vater Romualdas Gražinis, erschien im September 2025, wurde von der Kritik begeistert aufgenommen und mit dem Opus Klassik 2026 in der Kategorie „Symphonische Einspielung des Jahres“ ausgezeichnet.

www.mirgagrazinytetyla.com

Juli 2026

Foto © Frans Jansen

Kontakt: Stefan Fragner, Senior Artist Manager | fragner@rbartists.at | +43 660 300 2897

Helena Telen, Artist Manager | telen@rbartists.at | +43 660 300 2899